

Oberrickenbacher Minergiehaus auf Stelzen

Einziges Nidwaldner Teilnehmer an den Schweizer Minergie-Tagen

SANDRO PORTMANN

Die Familie Waser aus Oberrickenbach ist zufrieden mit ihrem Minergiehaus. Im Rückblick nach einem Jahr würden es Barbara und Bruno Waser wieder genauso machen.

■ **Oberrickenbach** – Es war neblig an den Schweizer Minergie-Tagen vom 11. bis 13. November. Die Familie Waser aus Oberrickenbach öffnete die Tür zu ihrem Minergie-P-Eco-Haus zusammen mit 300 anderen aus der ganzen Schweiz. Und Interessierte traten gerne über die Schwelle der offenen Tür. «30 bis 40 Personen pro Tag kamen, um unser Haus zu besichtigen», erzählt Bruno Waser. Seine Holzbau-Firma hat das Minergie-Gebäude erstellt. Auf gut 300 Quadratmetern steht der Holzbau auf Stelzen am Hang an der All-

mendstrasse. Die helle Aussenfassade besteht aus Lärchenholz. Weissstanne bekleidet die Wände im Innern. Die Dachkonstruktion ist aus Fichtenholz. Grosse Fensterfronten runden den modernen Wohnbereich ab. Durch die breitere Dämmung an der Fassade und die dreifach verglasten Fenster entstanden höhere Kosten. «Etwa 40'000 Franken Mehrkosten sind dadurch entstanden, die wir aber einsparten, weil keine Heizung eingebaut wurde», erzählt Bruno Waser.

44 Zentimeter Dämmung

Heizkosten spart er auch dank der Komfortlüftung – sie hat eine hocheffiziente Wärmerückgewinnung eingebaut; diese arbeitet mit Strom und holt Abwärme wieder zurück. Die Dämmung ist bei einem Minergiehaus ebenfalls äusserst wichtig. Bei einem Standard-



Das Holzhaus der Familie Waser ist mit dem Label Minergie-P-Eco zertifiziert.

FOTO: SANDRO PORTMANN

Minergiehaus schreibt die Zertifizierungsstelle eine Dämmung zwischen 20 und 30 Zentimetern vor. Für das Minergie-P-Label braucht es bereits eine

Dämmung bis 35 Zentimeter. Bei der Familie Waser in Oberrickenbach ist die Wand sogar mit 44 Zentimetern Dämmmaterial bestückt. Und wie ist das Fazit

Minergie-P-Eco

Minergie ist der wichtigste Energiestandard in der Schweiz für Niedrigenergiehäuser. Minergie-P entspricht dem Passivhaus-Standard in Deutschland. Als Minergie-P-Eco kann ein Haus zertifiziert werden, wenn zusätzliche Kriterien – gesundes Wohnen, Ressourcen-Verbrauch bei der Erstellung und weitere ökologische Kriterien – erfüllt werden, etwa der Einsatz von energetisch sparsamen Haushaltsgeräten. (pd)

nach einem Jahr Minergie-P-Eco? «Super, wir würden es wieder so machen», finden Barbara und Bruno Waser.

Nr. 110595, online seit: 15. November – 17.31 Uhr